

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1807?]

Der kleinste Fliegenvogel

[urn:nbn:de:bsz:31-263174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263174)

Die Gattung Figur 3. ist überall glänzend goldgrün, und an der Brust und am Bauche weiß.

Der kleinste Fliegenvogel.

(*Trochylus minimus.*)

Nicht etwa, weil dieser der kleinste unter allen Vögeln von gleichem Geschlechte oder aus demselben Vaterlande ist, nimmt er hier seinen Platz unter den Zwergspeklingen, sondern weil er ungefähr eben die Größe hat wie diese. Er wiegt 20 bis 25 Gran. Schnabel, Füße und Beine sind braun, der Oberleib ist glänzend goldgrün, die Flügel sind glänzend violettbraun, der Schwanz ist fast von eben der Farbe, der Unterleib weiß. Er lebt in Brasilien und auf den Antillen. Seine Nahrung besteht in dem Honigsafte der Blumen, aber nicht eben der Theestauden, welche in seinem Vaterlande nicht einheimisch ist. Auf der vierten Tafel im ersten Bande findet man die allgemeine Geschichte dieser Vögel, wozu ich hier nur noch die Bemerkung hinzufüge, welche einige Reisende gemacht haben wollen, daß nämlich die Colibris und Fliegenvögel keinesweges allein von dem Honigsafte der Blumen leben, sondern daß sie auch die ganz kleinen Insekten, welche sich in den Blumenkelchen befinden, fressen.